

Fliegen, — jedes mit seiner Stimme und seinen Tönen, die zuletzt von dem heraufsteigenden Leben der zahmen Bergthiere, von den meckernden Ziegen, wiehernden Pferden, brüllenden Stieren, bellenden Hunden, gackernden Hühnern, von den hundertstimmigen Glocken und Schellen, singenden Kindern und jodelnden Sennen strichweise verhüllt werden. Der Frühling ist die laute, die tönende, tausendstimmige Naturperiode.

Der Kampf mit Nebel und Nacht beginnt,
Das Leben ringt sich frei,
Und Kette um Kette in Thau zerrinnt
Der Wintersklaverei.
Schon hör' ich den fröhlichen Herdereihn
Erklingen im Morgenstrahl;
Die Brunnen der Berge jauchzen drein
Und springen ins grüne Thal.

Aber die stumme Welt der Pflanzen ergänzt in ihrer Weise mit stillem Blätter- und Blüten schmuck das Schauspiel der erwachten und beweglichen Lebensmächte, die von Tag zu Tag gewaltiger werden. Haben Früh, Sonne und Regen die Schneedecke weggeleckt, so stehen noch überall die Spuren des Todes und Schlafes. Die Wiesen und Weiden sind fahlgelb oder rothbraun. Von den Quellen und dem Thale her überzieht sie aber in wenigen Tagen ein liches, helles Grün, das immer klarer und tiefer wird. Die Haselbüsche streuen ihren Goldregen aus, die gelben Huslattichblüten überziehen die feuchten Lehm- und Sandhalden mit leuchtenden Decken, der Spizahorn zeigt das erste Baumgrün, und achtzehn Tage nach dem ersten Bodengrün blühen in den mildern Bergwiesen schon die Kirschbäume, und fangen die Buchenwälder an, langsam vom Thal auf sich zu belauben. Fast drei Wochen hat der Frühling von dem untersten Kirschbaum, den er mit Blüten schmückte, bis zum obersten hinaufzusteigen, und so wird es über Mitte Mai, bis er an der obern Grenze (4000' ü. M.) anlangt. Noch später gelingt ihm die Vollendung der aufsteigenden Belaubung des Buchwaldes, während im Herbst die von oben anfangende Berggiltung der Wälder sich weit rascher nach unten vollzieht. Auf der Höhe unserer Region ist daher das volle Leben des Laubwaldes auf etwa hundert Tage beschränkt, während es in ihrer Tiefe über 150 Tage dauert.

1841.

81. Wer feiert die frühesten Ostern.

Willkommen, o fröhlicher Ostertag!
Nun klingt es wie Psalmen in Lüften,